

Die kleine Schnecke Emma

**Refrain: Die kleine Schnecke Emma, die entdeckt so gern die Welt,
staunend bleibt sie stehen,
wenn ihr etwas gut gefällt, wenn ihr etwas gut gefällt.**

1. Die Ameisen marschieren, kommen niemals aus dem Tritt.
Was die alles tragen -
immerzu im gleichen Schritt, immerzu im gleichen Schritt.
2. Die Raupe vollgefuttert, spinnt sich leis' einen Kokon.
Zaubert hokus pokus -
Schmetterling fliegt bald davon, Schmetterling fliegt bald davon.
3. Der Specht, der klopft ganz feste mit dem Schnabel laut klock, klock.
Oben auf dem Baum, da -
werden Käfer angelockt, werden Käfer angelockt.
4. Die Grillen musizieren im hohen Gras auf einem Fleck.
Hörst du, wie sie zirpen? -
Schwuppdwupp hüpfen sie weg, schwuppdwupp hüpfen sie weg.
5. Auf spinnenlangen Beinen wird das Seidennetz gewebt.
Ganz aus einem Faden -
keiner ahnt, dass es so klebt, keiner ahnt, dass es so klebt.
6. Libellen schwirren oben durch die Luft im Sonnenlicht,
schimmern bunt und glitzern -
spiegeln hell im Wasser sich, spiegeln hell im Wasser sich.
7. Ein stacheliger Schatten, ja das muss ein Igel sein.
Er hat großen Hunger -
pass gut auf und duck` dich klein, pass gut auf und duck` dich klein!
8. Die Frösche singen munter, quaken lustig etwas vor.
Töne rauf und runter -
großer, grüner Abendchor, großer, grüner Abendchor.

**Refrain: Der kleinen Schnecke Emma kullern Tränen durchs Gesicht.
Traurig bleibt sie stehen:
„Ihr seid toll und was kann ich? Ihr seid toll und was kann ich?“**

9. Der Maulwurf mag das Graben, weil er in der Erde lebt.
Baggert, wühlt und schaufelt -
bis der Maulwurfhügel bebt, bis der Maulwurfhügel bebt.
10. Die Schneckenfühler wippen, Emma schnappt sich allen Mut.
Fängt an zu erzählen -
wow, das kann sie wirklich gut, wow, das kann sie wirklich gut.

**Refrain: Die kleine Schnecke Emma, die glaubt ganz fest an sich.
Fröhlich kriecht sie weiter:
„Ich mag dich und dich und mich! Ich mag dich und dich und mich!“**